Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 24

Artikel: Prüfstein des Eifers

Autor: Weiss, A. Maria

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-540492

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lädagugilche Bläkker.

Vereinigung

bes "Schweiz. Erziehungsfreundes" und ber "Badagog. Monatsichrift".

Grgan

des Wereins kath. Tehrer und Schulmänner der Schweit und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Ginftedeln, 15. Dezember 1901.

Nr. 24.

8. Jahrgang.

Redaktionskommilion :

Die H. H. Seminardirektoren F. A. Aunz, Hipkirch, Luzern; H. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stökel Rickenbach, Schwyz; Hochw. H. Leo Penz, Pfarrer, Werg, At. St. Gallen; und Cl. Frei, zum Storchen Ginfiedeln. — Einfenbungen und Inferate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor zu richten.

Abonnement:

ericeint monatlich 2 mal je ben 1. u. 15. des Monats und fostet jährlich, für Bereinsmitglieder 4 Fr., für Lehrantstanbidaten 3 Fr.; für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Berlegern: Eberle & Rickenbach, Berlagshandlung, Sinsiedeln. — Inierate werden die Igespaltene Petitzeile ober beren Raum mit 30 Centimes (25 Piennige) berechnet.

Prüfstein des Eifers.

Erst bauten sie an Gottes Turm, Ihr Eiser glich dem Virbelsturm; Aun stürzen sie den eignen Bau, Als wär's des Jeindes Jeldverhau.

Das zeigt nur, daß der recht geschaut, Der ihrem Geiste stets mißtraut, Und warnt nur alle, die noch bau'n, Sich selber nie so ganz zu trau'n.

Wie mancher spricht: S Serr, nur du! Und ruft ihm Gott dann einmal zu: "Nicht so! Wie ich will, so ist's gut!" Dann kehrt der Eifer sich in Wut.

Fr. Alb. Maria Beig, O. Pr.

